



Die Bayerische Chorakademie besteht aus dem Bayerischen Landesjugendchor und - darin integriert - der Bayerischen Singakademie. Die Künstlerische Leitung hat Gerd Guglhör.

Die Bayerische Chorakademie will junge Leute in der Regel zwischen 16 und 27 Jahren an das professionelle Singen im Chor heranführen und darüber hinaus hochbegabten Jugendlichen den Weg vom Singen als Hobby zum Singen als Beruf ebnen. In der Gemeinschaft des Bayerischen Landesjugendchores lernen ca. 70 begabte junge Sänger/innen Chorliteratur aller Epochen und Gattungen kennen, die sie in Konzerten vorbildhaft zur Aufführung bringen. Die besten Sänger/Innen des Chores erhalten in der Bayerischen Singakademie eine zusätzliche individuelle stimmliche Förderung, die sie auch für ein Gesangsstudium an einer Musikhochschule qualifizieren kann.

Im Rahmen der Bayerischen Singakademie gibt es zusätzlich Einzelstimmbildung, Korrepetition und gegebenenfalls szenischen Unterricht. Damit soll eine persönliche Prägung für den Chorgesang sowie eine allgemeine Studierfähigkeit im musikalischen Bereich erreicht werden. Die Mitglieder der Bayerischen Chorakademie sollen später im chorischen Bereich als Vorbild, semi-professionelle oder professionelle Sänger, als Dirigenten oder Stimmbildner tätig sein können.

Beim Singen herrscht vielfach die Meinung Chorsänger müssten grundsätzlich anders singen als Solisten. Eine individuelle Ausbildung wird für das Chorsingen eher als hinderlich betrachtet. Die Bayerische Chorakademie möchte diese vermeintliche Kluft zwischen solistischem und chorischem Singen überwinden helfen. Auch ein Chor setzt sich aus stimmlichen Individuen zusammen und kann nur aufgrund des stimmtechnischen und gehörmäßigen Könnens seiner Einzelmitglieder zu überdurchschnittlicher Leistung geführt werden.

Die Bayerische Chorakademie probt grundsätzlich in der ersten Januarwoche, in der zweiten Osterferienwoche, in der letzten Woche der Sommerferien und konzertiert in der Regel am Wochenende um Allerheiligen. Probenstage, Sonderprojekte und -konzerte ergänzen dieses Programm. Der Teilnehmerbeitrag beträgt in 25,- EUR pro Tag während Arbeitsphase.

Für das Auswahlsingen erbitten wir die Vorbereitung eines unbegleiteten Volksliedes, sowie eines Kunstliedes oder einer Arie. Die Korrepetition wird gestellt. Zudem werden musikalische Grundlagen (Notenlesen im Violin- und Baßschlüssel, Tonleitern und Dreiklänge bis zu 3 Vorzeichen, Intervalle etc.) sowie Vom-Blatt-Singen geprüft.

Kontaktmöglichkeit:
Bayerischer Musikrat Projekt GmbH
Herr Alex Wayandt
Kurfürstenstr. 19 • 87616 Marktoberdorf
Tel: 08342-9618-60 • Fax: 08342-9618-64
chorakademie@bayerischer-musikrat.de



**Bayerische
Chorakademie**

Bayerischer Musikrat